

LEADERSHIP WORKSHOP SITUATIVES FÜHREN



SELBST- UND MITARBEITERFÜHRUNG IN HERAUSFORDERUNGEN



- ▶ Lernen Sie das Modell des situativen Führens kennen und anwenden
- ▶ Lernen Sie Vor- und Nachteile Ihres präferierten Führungsstiles kennen
- ▶ Erkennen Sie Ihre eigenen Erfolgsbarrieren und die Ihrer Mitarbeiter

Das Führungskonzept des „Situativen Führens“ von Paul Hersey und Ken Blanchard beruht auf der Annahme, dass jeder Mitarbeiter nach seinem Reifegrad geführt werden muss, um seine Potenziale für das Unternehmen freizusetzen. Die Führungskraft führt in erster Linie nicht mit dem ihr eigenen Stil, sondern sie passt ihren Führungsstil im Idealfall in den Grenzen der eigenen Persönlichkeit weitgehend an den Bedarf des Mitarbeiters an. Der Reifegrad eines Mitarbeiters wird aus der Kombination von Willigkeit und Fähigkeit bestimmt. Durch die Ausprägung von niedrig bis sehr hoch ergeben sich vier Grundformen. Diese Erkenntnisse helfen Ihnen, aus jedem Mitarbeiter das Beste hervorzuholen.

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

INHALTE UND THEMEN

- ▶ Lernen Sie den individuellen Reifegrad jedes einzelnen Mitarbeiters bezüglich Kompetenz und Engagement einzuschätzen.
- ▶ Austausch zu möglichen Verhaltensstilen von Führungskräften
- ▶ Welche Art der Führung entspricht Ihnen: Diktieren, Überzeugen, Beraten, Delegieren
- ▶ Legen Sie den angemessenen Führungsstil fest. Je höher der Reifegrad, um so mehr gehen Sie weg vom dirigierenden Führungsstil hin zum delegierenden Führungsstil
- ▶ Setzen Sie Ihren Führungsstil um. Unterweisen und kontrollieren Sie Mitarbeiter mit geringer Reife. Lassen Sie Mitarbeiter mit hoher Reife selbständig und eigenverantwortlich arbeiten
- ▶ Erkennen Sie die eigene Persönlichkeit und die Auswirkung Ihres persönlichen Führungsstiles
- ▶ Unterschiedliche Mitarbeiter-Typen individuell führen
- ▶ Herausforderungen in der Mitarbeiterführung und Bearbeitung von Praxisfällen

EXEMPLARISCHER PROGRAMMVORSCHLAG

TAG 1

- 09:00 Uhr Start im Seminarraum – Einführung in den Prozess – Grundlageninformation
- 10:30 Uhr **Prozess-Schritt 1: Das Führungs-Modell Situatives Führen**
- 14:00 Uhr **Prozess-Schritt 2: Individuelle Führungsstilanalyse**
- 15:30 Uhr **Prozess-Schritt 3: Bearbeitung von Praxisfällen und gegenseitiges Feedback**

TAG 2

- 09:00 Uhr **Prozess-Schritt 4: Schwierige Führungssituationen praktisch erleben**
- 11:00 Uhr **Prozess-Schritt 5: Potenzial entwickeln** – Erarbeitung von Mitarbeiter-Entwicklungsplänen
- 13:30 Uhr **Prozess-Schritt 6: Erarbeitung eines individuellen Führungsverständnisses**
- 16:00 Uhr Seminarabschluss – Ausblick im Bezug auf Nachhaltigkeit

WORKSHOP ECKDATEN

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aus allen Hierarchieebenen und Branchen:

- ▶ Top-Management
- ▶ Personalmanagement
- ▶ Bereichsleitung
- ▶ Teamleitung

METHODIK

- ▶ Interaktiver Referentenvortrag
- ▶ Thematische Impulse
- ▶ Moderierte Gruppendiskussionen
- ▶ Partner- und Gruppenübungen
- ▶ Einzelarbeit für Selbstbild und Selbstreflexion
- ▶ Handlungsorientierte und praxisnahe Führungserlebnisse
- ▶ Auswertungen / Reflexionen
- ▶ Transferworkshops sichern die Nachhaltigkeit für die Praxis

LEISTUNGEN

- ▶ Individuelle Konzeption
- ▶ Fragebögen und Vorbereitungs-Aufgaben per E-Mail
- ▶ Seminarunterlagen
- ▶ Führungsstil-Analyse
- ▶ Leadership Script
- ▶ Seminarprotokoll
- ▶ Transferhilfen für die Teilnehmer